Bundesvereinigung
der Prüfingenieure
für Bautechnik e.V.

Hegger+Partner

Dr.-Ing. Frederik Teworte
Prüfingenieur für Baustatik
Prüfsachverständiger für Standsicherheit

H+P Ingenieure GmbH
Mandatstraße 1
54470 Bernkastel-Kues

Datum: 16.07.2026

λ. Ausfertigung

2. Prüfbericht T25-005.1

hier: Instandsetzung Brückenbelag, Unterkonstruktion und Geländer

Bauvorhaben:	Stadt Oberhausen Nachrechnung Brückenbauwerk Kaisergarten West
Bauherr:	Stadt Oberhausen Bereich 5-6 Mobilität Technisches Rathaus Bahnhofsstr. 66 46145 Oberhausen
Tragwerksplaner	Bauplan GmbH Wagner + Partner Auf der Reihe 2 45884 Gelsenkirchen

1. GEPRÜFTE UNTERLAGEN

1.1 Statische Berechnung

Instandsetzung des Brückenüberbaus der westlichen Fußgängerbrücke Kaisergarten, Brückenbelag, Unterkonstruktion und Geländer

Seiten Deckblatt, 2 bis 194

aufgestellt am 17.02.2026 von Bauplan GmbH Wagner + Partner

1.2 Ausführungspläne

Plan-Nr.	Index	Planinhalt	Datum
BW-B-01		Bauwerksplan Bestand	Februar 2026
SB-01		Schal-/Bewehrungsplan „Übergangsbereich“	Februar 2026

erstellt von Bauplan GmbH Wagner + Partner

2. SONSTIGE UNTERLAGEN

2.1 Baugrundgutachten

liegt nicht vor

2.2 Bestandsunterlagen

Geprüfte statische Berechnung und Ausführungszeichnungen für den Überbau der Baugesellschaft Theodor Küppers, Oberhausen, 1983

Geprüfte Ausführungszeichnungen für die Unterbauten von MAN - Unternehmensbereich GHH, Sterkrade 1983

2.3 Prüfbericht

Prüfbericht 2018H

Seiten Deckblatt (Seite 1), Schadensbeschreibung (Seiten 1 bis 2), Bewertung (Seite 1)

Prüfung vom 02.12.2018 bis 03.12.2018

2.4 Zulassungen

Die zurzeit gültigen bauaufsichtlichen Zulassungen sind zu berücksichtigen, insbesondere:

Z-10.9-655	„krafton" Planken aus glasfaserverstärktem Kunststoff für tragende Brückenbeläge

3. BERECHNUNGSGRUNDLAGEN

Die zurzeit gültigen Richtlinien und technischen Baubestimmungen sind zu berücksichtigen, insbesondere:

DIN EN 1990	Grundlagen der Tragwerksplanung
DIN EN 1991	Einwirkungen
DIN EN 1992	Stahlbeton- und Spannbetontragwerke
DIN EN 1993	Baustahl
DIN EN 1997	Grundbau
DIN 4085	Baugrund
ZTV-ING	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten
ARS	Allgemeine Rundschreiben

4. LASTANNAHMEN

gemäß DIN EN 1990 und DIN EN 1991 sowie gemäß Statik

5. BAUSTOFFE

Stahlbeton	gemäß DIN EN 1992
Baustahl	gemäß DIN EN 1993

6. BAUGRUND

Es liegt kein Baugrundgutachten vor. Für die Gründung ist nicht Gegenstand des vorliegenden Prüfberichts.

7. PRÜFBEMERKUNGEN UND PRÜFERGEBNIS

1. Mit den unter Abschnitt 1 aufgeführten Unterlagen wurden die statischen Berechnungen der Instandsetzung des Belags, der Unterkonstruktion sowie des Geländers in statischer Hinsicht geprüft. Darüber hinaus wurden zugehörige Ausführungspläne in statischer Hinsicht geprüft. Die Prüfung der Nachrechnung des Brückenüberbaus ist nicht Gegenstand des vorliegenden Prüfberichts.
2. Die Systemmaße der Standsicherheitsnachweise stimmen in den wesentlichen Punkten mit den Abmessungen der unter Abschnitt 1.2 aufgeführten Ausführungspläne überein.
3. In den Nachweisen der Stahlunterkonstruktion wurde das Holzgeländer tragend modelliert. Die statische Berechnung konnte durch vollständig unabhängige Vergleichsberechnungen entsprechend den gültigen Normen und Richtlinien nicht bestätigt werden. Die Nachweise der Stahlunterkonstruktion sind gemäß der Prüfanmerkungen und Prüfeintragungen anzupassen und erneut zur Prüfung vorzulegen. Gleichzeitig sind die Pläne D-St-01 und BW-01 sind unter Berücksichtigung der angepassten statischen Berechnung anzupassen und einzureichen.
4. Hinsichtlich des Holzgeländers ist die Nutzungsklasse 3 (frei bewittertes Bauteil) statt Klasse 1 (beheizte Innenräume) anzusetzen sowie die Nutzlast mit der Windlast kombiniert anzusetzen. Die Nachweise des Holzgeländers sind gemäß der Prüfanmerkungen anzupassen und erneut zur Prüfung vorzulegen.
5. Der Nachweis der Festpunktverankerung (Pos. 4) ist an die Situation gemäß Planunterlagen anzupassen (Abstandsmontage mit Unterfütterung). Die Nachweise sind erneut zur Prüfung einzureichen.
6. Bau-, Montage-, Transport- und Zwischenbauzustände sind nicht Gegenstand der statischen Prüfung.
7. Die übrigen Konstruktionspläne und die restlichen statischen Nachweise sind rechtzeitig vor Baubeginn unter Beachtung der Prüfeintragungen zur Prüfung vorzulegen.
8. In den statischen Berechnungen wurden getrennt voneinander jeweils ein Dienstfahrzeug von 70 kN, ein gelegentliches Fahrzeug von 120 kN sowie eine gleichmäßig verteilte Nutzlast von 5 kN/m² berücksichtigt.
9. Die Richtigkeit der Bestandsunterlagen und der Bauausführung sowie ein entsprechend den Unterlagen erforderlicher Bauwerks- und Belastungszustand werden angenommen. Dies ist durch die örtliche Bauleitung sicherzustellen. Im Zweifelsfalle sind weitergehende Untersuchungen und Maßnahmen am Bestandsbauwerk erforderlich und der Aufsteller der statischen Berechnung zu informieren.
10. Die Richtlinien des Handwerks und die Geländerrichtlinie des Metallhandwerks sind anzuwenden.
11. Für die Ausführung von Stahlbauten insbesondere der Schweiß- und Schraubverbindungen sind die Ausführungsregeln nach DIN EN 1090 einzuhalten. Die Herstellerqualifikation nach DIN EN 1090 sowie die Materialprüfzeugnisse der verwendeten Materialien sind vor Beginn der Arbeiten bei der Bauleitung einzureichen.

12. Die Korrosionsschutzmaßnahmen durch Beschichten sind nach DIN EN ISO 12944 auszuführen. Für feuerverzinkte Stahlbauteile gelten DIN EN ISO 1461 und DASt Richtlinie 022.
13. Der Beton ist gemäß DIN EN 13670 / DIN 1045-3 zu überwachen. Bei Überwachungsklasse 2 ist zusätzlich zur Eigenüberwachung eine anerkannte Überwachungsstelle einzuschalten. Die Ergebnisse sind der Bauleitung vorzulegen. Bei Abweichungen sind der Tragwerksplaner und der Prüfingenieur zu informieren.
14. Es gelten auch die Prüfbemerkungen der vorangegangenen Prüfberichte.
15. Die Prüfung wird fortgesetzt.

H+P Ingenieure GmbH

Dr.-Ing. Frederik Teworte
Prüfingenieur für Baustatik
Prüfsachverständiger für Standsicherheit

Vera Funke M.Sc.
An der Prüfung beteiligte Mitarbeiterin

Verteiler:

Empfänger	Prüfbericht	geprüfte Unterlagen
Stadt Oberhausen	1. Ausfertigung	Die Prüfung erfolgt digital. Die Unterlagen werden digital verteilt.
Bauplan GmbH Wagner + Partner	2. Ausfertigung	
bei uns verbleibend	3. Ausfertigung	